



HOCHSCHULE  
HANNOVER  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS

*Zentrum für Lehre  
und Beratung*

# Hochschuldidaktisches Weiterbildungsangebot

## Wintersemester 2017/2018

---

### Hochschuldidaktische Weiterbildung

Ingela Walton, ZLB – Studium und Lehre

Tel. 0511 9296 – 3734

[didaktik@hs-hannover.de](mailto:didaktik@hs-hannover.de)

[Hochschuldidaktik-Blog](#)



---

## Workshop-Inhalte

---

### 14. Dezember 2017

#### **Inverted Classroom**

Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre

Mit der umgedrehten Vorlesung soll das bei Lernenden häufig vorkommende „passiv“ rezipierende Lernen in ein aktives Lernen umgewandelt werden. Die Studierenden erarbeiten sich die Lerninhalte anhand von zur Verfügung gestellten Lernmaterialien im Selbststudium. Die Präsenzveranstaltungen werden über Diskussionen, Aufgabenbearbeitung und Gruppenarbeiten zur gemeinsamen Vertiefung genutzt. Aufbauend auf einem praktischen Beispiel aus dem aktuellen Lehrbetrieb an der HSH sollen die Vorteile und Nachteile dieser Methode herausgearbeitet und der Einsatz in den eigenen Lehrveranstaltungen diskutiert werden.

---

Leitung:	Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre
Termin:	Donnerstag, 14.12.2017, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E
Anmeldeschluss:	30.11.2017

---

### 11. Januar 2018

#### **Mit Blended Learning Lehrveranstaltungen unterstützen**

Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre

Blended Learning stellt die didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen und E-Learning-Elementen dar. Durch die Kombination von digital unterstützten Selbstlernphasen und traditioneller Präsenzlehre lassen sich die Vorteile der jeweiligen Methode nutzen, um hochgradig flexible Lehrveranstaltungsformate zu gestalten. Dies gilt besonders für berufsbegleitende Studiengänge.

Im ersten Workshop-Abschnitt werden wir gemeinsam die verschiedenen Virtualisierungsgrade beim Einsatz digitaler Medien hin zu einem Blended Learning Konzept herausarbeiten. Im zweiten Abschnitt erstellen Sie ausgehend von Ihren eigenen Lehrkonzeptionen eine Ideenskizze für ein Blended Learning Konzept. Zum Abschluss werden digitale Instrumente zur Unterstützung von Blended Learning vorgestellt.

Dieser Kurzworkshop gibt einen ersten Einstieg in ein übergreifendes Blended Learning Konzept. Bei Interesse können wir als Gruppe oder auch im kleineren Rahmen die individuellen Lehrkonzepte weiterentwickeln.

---

Leitung: Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre  
Termin: Donnerstag, 11.01.2018, 14.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 22.12.2017

---

## **17. Januar 2018**

### **Wie Vorlesungen das Lernen fördern**

Dr.-Ing. Christiane Rudlof, ZLB – Studium und Lehre

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an neue Lehrende.

Lehren muss nicht automatisch Lernen zur Folge haben. Lehrveranstaltungen mit vielen Teilnehmer\*innen sind sowohl für Studierende als auch für die Lehrenden vielleicht nicht immer die beste Lösung, aber manchmal, z.B. für Grundlagenvorlesungen, unvermeidbar. Es sollte das Ziel der Lehrenden sein, nicht nur „Faktenwissen zu vermitteln“ und Stoff darzustellen, sondern den Studierenden ein vertieftes Verständnis der Themen zu ermöglichen.

Wie kann dies im Rahmen der Veranstaltungsform „Vorlesung“ geschehen, wie motiviert man Studierende in diesem Kontext zu aktivem Mitdenken, Selbst- und Teamarbeit? Welche didaktischen Anforderungen sind an diese Veranstaltungsform zu stellen?

#### Workshopinhalte

- Begriffsklärungen
- Was Vorlesungen leisten können und was nicht
- Didaktisch- „handwerkliche“ Grundlagen
- Methoden für ein Semester
- Methoden für einzelne Veranstaltungen
- Zentrale Rolle des Lehrenden
- Hintergrundwissen zu den Ansätzen des Constructive Alignments und der Didaktischen Reduktion

Ziel des Workshops ist es, dass Sie Ihr methodisches Handlungsrepertoire erweitern, um das aktive Lernen der Studierenden zu fördern. Sie reflektieren den Methodeneinsatz und Ihre veränderte Rolle als Lehrende.

---

Leitung: Dr.-Ing. Christiane Rudlof, ZLB – Studium und Lehre  
Termin: Mittwoch, 17.01.2018, 15.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 03.01.2018

---

### **23. Januar 2018**

#### **Studierende aktivieren über Feedback-Tools**

Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre

Wie kann ich sicher sein, dass Studierende den Lehrstoff tatsächlich verstanden haben? Dabei können kleine Feedbacks bei der Vor- bzw. Nachbereitung oder während einer Vorlesung helfen. Studierende werden auf diese Weise animiert, sich an der Vorlesung zu beteiligen und ihr Wissen zu überprüfen. Zudem ist es so möglich, ihnen ein Feedback zum Lernstand zu geben. Hilfsmittel in und nach einer Vorlesung stellen beispielsweise „Audience-Response-Systeme“ und das „Moodle-Feedback“ dar. Mit beiden Werkzeugen können zum einen durch Multiple Choice Tests relevante Fragestellungen aus der Vorlesung aufgegriffen werden, zum anderen ist es durch offene Fragen möglich, Studierende eigene Problemstellungen formulieren zu lassen. Außerdem bieten sie aufgrund ihrer Anonymität eine weitere Chance, Studierende zu erreichen, die sich während der Vorlesung nicht trauen, eine Frage zu stellen.

Im Workshop wird der Einsatz beider Instrumente simuliert und über deren Vor- und Nachteile im Vorlesungseinsatz diskutiert. Bitte bringen Sie Ihre Laptops zum Workshop mit.

---

Leitung: Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre  
Termin: Dienstag, 23.01.2018, 9.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 09.01.2018

---

**01. Februar 2018****(Schwierige) Gespräche lösungsorientiert gestalten**

Dr. Ralf Steffen, freier Trainer, Mediator, Coach

Schwierige Gesprächssituationen, sei es in Beratungs- oder in Lehr-/Lernprozessen, sind immer wieder in der Hochschullehre anzutreffen. Insbesondere in konflikthafter Situationen ist es manchmal eine Herausforderung, professionell, wertschätzend und gewaltfrei zu kommunizieren. Im Workshop soll es deshalb darum gehen, Methoden kennenzulernen, die dafür hilfreich sein können.

- Sie setzen sich mit den Grundlagen der Kommunikation und mit Ihrem eigenen Kommunikationsverhalten auseinander.
- Sie lernen verschiedene Techniken und Werkzeuge kennen, die Sie im Berufsalltag nutzen können.
- Sie können eigene Praxisbeispiele einbringen, diese in der Gruppe analysieren und dazu verschiedene Verhaltensmöglichkeiten erproben.

Auf diese Weise gelingt es Ihnen, Ihre Kommunikationskompetenz weiterzuentwickeln.

---

Leitung:	Dr. Ralf Steffen, freier Trainer, Mediator, Coach
Termin:	Donnerstag, 01.02.2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E
Anmeldeschluss:	18.01.2018

---

**07. Februar 2018****Visualisieren lernen – mit Hand und Stift**

Anne Ebeling, freie Trainerin, Coach

Das Verständnis von komplexen Inhalten wird durch Visualisierung stark unterstützt. Der Stoff ist für Lernende nachweislich besser zu merken.

In diesem Workshop lernen Sie die grundlegenden Gestaltungsgesetze und Elemente der Visualisierung kennen. Sie erproben sich, durch Skizzen und einfache Symbole die Begriffe und Zusammenhänge Ihrer Lehrveranstaltung strukturiert und ansprechend darzustellen.

Mit einfachen Techniken und vielen praktischen Übungen lernen auch Ungeübte den lockeren Umgang mit dem Stift, um Präsentationen lebendig und ansprechend zu gestalten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur der Spaß am Ausprobieren.

---

Leitung: Anne Ebeling, freie Trainerin, Coach  
Termin: Mittwoch, 07.02.2018, 9.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Campus Kleefeld, Blumhardtstr. 2,  
Raum: wird noch bekannt gegeben  
Gruppengröße: max. 12  
Anmeldeschluss: 25.01.2018

---

### **09. Februar 2018**

#### **Möglichkeiten und Grenzen, Learning Outcomes zu bewerten**

Dr. Ralf Steffen, freier Trainer, Mediator, Coach

Prüfungen messen die von Ihnen zu erfassenden Fähigkeiten und Fertigkeiten nicht mit absoluter Exaktheit. Diese komplexe Problemstellung rund um die Messbarkeit von individuellen Leistungs- und Persönlichkeitsmerkmalen verunsichert viele Lehrende und ein Testergebnis ist stets die Summe des „wahren Wertes“ und des „Messfehlers“, der durch sorgfältiges Planen, Durchführen sowie Auswerten der Prüfungen möglichst klein sein soll. So sollte das Prüfen objektiv, reliabel und valide sein. Daneben sollten Leistungsbewertungen ebenso normiert, vergleichbar und ökonomisch sein. Aber wo liegen die Grenzen dieser Bewertungskriterien?

Dieser Frage gehen wir im Workshop nach mit dem Ziel, die Bewertung von Learning Outcome möglichst optimiert umzusetzen.

---

Leitung: Dr. Ralf Steffen, freier Trainer, Mediator, Coach  
Termin: Freitag, 09.02.2018, 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 26.01.2018

---

**15. Februar 2018****Didaktische Einbindung von Moodle-Lernpfaden in das Lehrkonzept**

Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre

Aufbauend auf den Baseler E-Learning-Szenarien und im Besonderen dem Integrationskonzept, wollen wir in diesem Workshop die Möglichkeiten der didaktischen Einbindung von digitalen Lernelementen in das eigene Lehrkonzept diskutieren. Dabei geht es um eine Verzahnung von klassischen Lehrmethoden mit hybriden Lernarrangements, die ein selbstgesteuertes/kooperatives Lernen sowie einen begleitenden Kommunikations- und Feedbackprozess ermöglichen.

Ein praktisches Instrument zur Umsetzung eines solchen didaktischen Konzeptes ist die Gestaltung eines Lernpfades in Moodle. Im Workshop sollen anhand von praktischen Beispielen die Möglichkeiten der Lernpfadgestaltung in Moodle aufgezeigt werden.

---

Leitung: Friedhelm Küppers, ZLB – Studium und Lehre  
Termin: Donnerstag, 15.02.2018, 9.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 01.02.2018

---

**20. Februar 2018****Neu in der Hochschullehre – Ein Angebot für neue Lehrende**

Das ZLB – Studium und Lehre lädt auch im Wintersemester 2017/18 zu einer Begrüßungsveranstaltung für neue Lehrende am Standort Bismarckstraße ein. Wir möchten Ihnen das Zentrum für Lehre und Beratung sowie unser Beratungs-, Unterstützungs- und Weiterbildungsangebot für Lehrende vorstellen.

Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus der Hochschule kennenzulernen und sich über didaktische Fragen auszutauschen.

---

Ansprechpartnerin: Ingela Walton  
Termin: Dienstag, 20.02.2018, 13:30 – 16:00 Uhr  
Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E  
Anmeldeschluss: 06.02.2018

---



**21. Februar 2018****Anregungen für eine trans\*gerechte Lehre**

Dipl.-Psych. René\_ Hornstein

Welche Möglichkeiten habe ich, in meiner Lehre trans\*gerecht zu sprechen? Wie kann ich einen fehlerfreundlichen und redealancierten Lernraum schaffen? Was kann ich tun, um in einer Diskriminierungssituation verantwortungsvoll zu handeln?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich das Training „Anregungen für eine trans\*gerechte Lehre“. Neben der Vermittlung von Grundlageninformationen über die Themen Transidentität und geschlechtliche Vielfalt wird aufgezeigt, welche trans\*spezifischen Diskriminierungskontexte an Hochschulen bestehen und welche Möglichkeiten es für die Hochschulen gibt, eine trans\*freundliche Lernumgebung zu schaffen. Der Fokus des Trainings richtet sich auf Voraussetzungen für trans\*inklusive Lehre und es werden einige trans\*gerechte Lehrwerkzeuge vorgestellt (z.B. Pronomenrunden oder das Konzept der Fehlerfreundlichkeit).

Dieses Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der HsH.

---

Leitung:	Dipl.-Psych. René_ Hornstein
Termin:	Mittwoch, 21.02.2018, 9:00 – 17:30 Uhr
Ort:	Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E
Anmeldeschluss:	07.02.2018

---

**28. Februar 2018****Urheberrecht in der Lehre:****Grenzen, Möglichkeiten und Open Educational Resources (OER)**

Prof. Dr. Fabian Schmieder, Fakultät III; Noreen Krause, ZLB – E-Learning Center

Teilen, Verbreiten und Remixen sind selbstverständlicher Teil unserer Praxis im Netz und untrennbar verbunden mit einer Kultur des Digitalen. Optionen zur Nutzung fremder Text-, Bild- oder Videomaterialien aus dem Internet können die Frage aufwerfen: „Darf ich das eigentlich benutzen?“.

Der Workshop will für rechtliche Fragen, welche im Zusammenhang mit der Nutzung und Erstellung von Lehrmaterialien stehen, konkrete Antworten aus dem Urheberrecht liefern. Anhand von anwendungsbezogenen Beispielen wird erarbeitet, wie man fremde Werke ohne

Rechtsverstoß für eigene Lehrmaterialien nutzen kann. Als Grenzen und Möglichkeiten werden Lizenzmodelle und auch sogenannte Open Educational Resources (OER) thematisiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Fragestellungen aus der Praxis im Vorfeld einzubringen und damit den Workshop nach ihren persönlichen Schwerpunkten inhaltlich mitzugestalten.

---

Leitung: Prof. Dr. Fabian Schmieder, Fakultät III;  
Noreen Krause, ZLB – E-Learning Center

Termin: Mittwoch, 28.02.2018, 9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Bismarckstraße 2, 5A.1.01.E

Anmeldeschluss: 14.02.2018

---

### **Termine nach Absprache**

#### **Studierende sicher beraten**

Ursula Keiper, ZLB – Studium und Lehre

Zum (Lehrenden)-Alltag an der Hochschule gehören die unterschiedlichsten Beratungssituationen: Von Beratungsgesprächen „zwischen Tür und Angel“ bis hin zu komplexen Beratungen, in denen es auch um grundsätzliche Entscheidungen von Studierenden, etwa zu ihrer weiteren Studien- und damit Lebenswegplanung, gehen kann. Mitunter gestalten sich Beratungen als konflikthaft und damit als zeitraubend und belastend für die Beratenden.

Eine individuelle Beratung unterstützt Sie in allen Fragen und Anliegen rund um Ihren Beratungsalltag als (neue) Lehrende an der Hochschule Hannover.

---

Ansprechpartnerin: Ursula Keiper, ZLB – Studium und Lehre und Supervisorin (DGSv\*)  
E-Mail: [ursula.keiper@hs-hannover.de](mailto:ursula.keiper@hs-hannover.de)

## 2. (Fach)didaktische Beratung

---

Als Lehrende bringen Sie eine hohe fachliche Kompetenz mit. Für die Lehre ist darüber hinaus didaktisches Know-how gefragt. Die Konzeption didaktischer Innovationen oder der Einsatz didaktischer Methoden sind nicht ohne Zusatzaufwand möglich. Deshalb bieten wir Ihnen als Lehrende der Hochschule Hannover eine individuelle, fakultäts- und abteilungsspezifische, (fach-)didaktische Beratung und Unterstützung an.

Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

## 3. WindH-Zertifikat

---

„Weiterbildung in der Hochschullehre“ (WindH) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Hochschulschuldidaktik der TU Braunschweig: Das 9. hochschulinterne WindH-Programm startet im Februar 2018 mit der Veranstaltung „Lehre planen und gestalten“.

Eine Praxisreflexion für WindH-Absolventinnen und -Absolventen wird ein Mal im Semester angeboten.

## 4. Basis- und Vertiefungskurse

---

Wir organisieren auf Nachfrage zusätzliche Weiterbildungen Ihrem Bedarf entsprechend.

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

### **Hochschuldidaktische Weiterbildung**

Ingela Walton

0511 9296 – 3734

[didaktik@hs-hannover.de](mailto:didaktik@hs-hannover.de)

Eine Auswahl aus dem hochschuldidaktischen Themenspektrum:

- **Studierende beraten:**  
Grundlagen und Techniken der ziel- und lösungsorientierten Gesprächsführung und Beratung, Strukturierung und Steuerung von Gesprächen.
- **Feedback in Lehrveranstaltungen:**  
Feedback als wichtiger Bestandteil in Lehr- und Lernprozessen, Feedbackmethoden, eigenes Feedback einholen.
- **Aktivierende Methoden:**  
Methoden zum Einstieg, zur Förderung der Kommunikation und Interaktion und zur Sicherung des Lernerfolges, Problemorientiertes Lernen.
- **Grundlagen der didaktischen Gesprächsführung:**  
Rollenverständnis für Gesprächsleitung und Moderation, Gesprächsstruktur und -regeln, Fragetechniken.
- **Vorlesungen planen und gestalten:**  
Planung der Inhalte, des Ablaufs und der Prüfungen, Methodeneinsatz, Möglichkeiten der didaktischen Reduktion.
- **Lernmanagementsysteme:**  
Grundbegriffe des mediengestützten Lernens, Einbindung neuer digitaler Medien in Lehrveranstaltungen, Übersicht von Technologien, Einsatzmöglichkeiten und Nutzen.
- **Lehrportfolio:**  
Bausteine und Funktionen des Lehrportfolios.

Bei einer Nachfrage von mehr als acht Lehrenden wird nach vorheriger Terminabstimmung eine entsprechende Weiterbildung organisiert.

## 5. Weitere Angebote

---

### **ZLB – Language Center in Kooperation mit der Weiterbildung**

#### **Englisch für Lehrende**

Der Kurs ist ausgelegt für Lehrende, die ihre Englischkenntnisse im akademischen Kontext auffrischen, pflegen und vertiefen möchten. Lehrenden soll hierbei ein souveräner Umgang mit der englischen Sprache unter Berücksichtigung stilistischer Nuancen im Lehralltag ermöglicht werden.

In aufeinander aufbauenden Modulen soll anhand von Praxisbeispielen neben Präsentationstechniken das Augenmerk auch auf die einzelnen Unterrichtsphasen gelegt werden. Hierzu gehören unter anderem die Einführung einer Lehreinheit, das Anleiten von Arbeitsaufträgen und Studienaufgaben, das Zusammenfassen von Ergebnissen, Strategien zum Umgang mit Fragen, Diskussionsführung und Small Talk. Zusätzlich werden die vorhandenen Englischkenntnisse reaktiviert und durch Grammatik-, Aussprache- und Wortschatzübungen ergänzt.

Das Angebot soll für die Kursteilnehmenden durch maximal drei individuelle Beratungstermine abgerundet werden.

Leitung: Arnold Cantong, ZLB – Language Center

**Die nächsten Termine werden mit dem „Weiterbildungsprogramm für die Beschäftigten der Hochschule Hannover“ für das 1. Halbjahr 2018 bekannt gegeben.**

**Das Programm erscheint voraussichtlich im Dezember 2017.**

---

### **ZLB – E-Learning Center**

Das ZLB – E-Learning Center (ZLB – ELC) bietet den Lehrenden der Hochschule Hannover umfassende Beratung zur Auswahl und zum Einsatz von geeigneten E-Learning-Werkzeugen.

#### **Lernmanagementsystem**

Das Lernmanagementsystem Moodle begleitet die Präsenzlehre mit ergänzenden Online-Angeboten. Diese haben zwar einen didaktischen Fokus; aber auch die reine Verteilung von

Materialien oder eine Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben gehören zum Funktionsumfang der Plattform.

Bei Schulungsbedarf setzen Sie sich gern mit dem ELC in Verbindung.

### **Vorlesungsaufzeichnung**

Die digitale Aufzeichnung von Vorlesungen ist ein wichtiges Element für das zeit- und ortsunabhängige Lernen und kann ebenfalls eine Bereicherung der Präsenzlehre darstellen.

Das ELC stellt die Aufzeichnungstechnik zur Verfügung, berät und unterstützt bei der Durchführung.

### **E-Assessment**

Elektronisch gestütztes Prüfen gewinnt angesichts stetig steigender Studierendenzahlen immer mehr an Bedeutung. Das ELC bietet Beratung, Schulung und kontinuierliche Unterstützung bei prüfungsdidaktischen, technischen und rechtlichen Fragen zur Durchführung von E-Prüfungen mit Moodle und EvaExam (papierbasiert).

### **Elektronisches Abstimmungssysteme**

An der Hochschule Hannover kommt derzeit ein System zum Einsatz, mit dem Lehrende im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation Live-Umfragen durchführen können. Die Antworten der Studierenden werden anonym per Handsender übertragen und grafisch aufbereitet in die Präsentation integriert.

Neben dem täglichen Support und der Beratung führen wir im Rahmen der hochschuldidaktischen Weiterbildung auch gerne Schulungen durch. Sprechen Sie uns einfach an und wir finden gemeinsam passende Themen und Termine!

### **ZLB – E-Learning Center**

Expo Plaza 3, Räume 2B.5.10 (5.21), 2B.5.11 (5.29), 2B.5.13 (5.28) und 2B.5.14 (5.27)

30539 Hannover

Tel. 0511/9296-2777

E-Mail: [elc@hs-hannover.de](mailto:elc@hs-hannover.de)

<https://www.hs-hannover.de/zlb-e-learning-center-elc>